



Die Delegierten der FSS trafen sich am Mittwoch, 20. Mai zu ihrer jährlichen Frühlingsversammlung.

**Der Präsident der FSS, Jean-Michel Héritier**, begrüßte die Anwesenden mit dem Zitat: «Nichts ist so beständig wie der Wandel». Das zeigte sich in den **zwei Haupttraktanden Hitzeschutz an den Schulen und Change-Prozess mit dem neuen «Zukunftsbild» der FSS** an ganz konkreten Beispielen. Gäste aus dem Erziehungs- und Baudepartement führten über **die geplanten Massnahmen zur Hitzeminderung an den Schulen** aus.

**Die externen Fachpersonen**, welche den Change-Prozess der FSS begleiten, **stellten ihre Vorschläge für die Image-Story und die neue Marken DNA des Verbandes vor**. Anschliessend gaben **die Delegierten Rückmeldungen** zum Gehörten, welche in die weiteren Entscheide der Geschäftsleitung einfließen werden. An **der Delegiertenversammlung im Herbst soll die Abstimmung zum neuen «Zukunftsbild» erfolgen**.

In den Mitteilungen der Geschäftsleitung berichtete Jean-Michel Héritier unter anderem über den **Entscheid des Grossen Rates zum Lohnmassnahmenpaket** und weitere anstehende Politik-Entscheide wie die **Anpassungen bei den Kündigungsmodalitäten, der Pflichtlektionen-Verordnung, dem PK-Gesetz und der Überarbeitung des Schulgesetzes**.

#### **Weitere Informationen zur Delegiertenversammlung:**

Mit **Judith Röthlin** wurde **das neue FSS-Geschäftsleitungsmitglied herzlich begrüßt** und die **Ämterverteilung wurde genehmigt**. Der **Jahresbericht** und das **Aktionsprogramm für das Schuljahr 26/27 mit den Schwerpunktthemen Gesundheit der Lehr-, Fach- und Leitungspersonen, Jahresarbeits- und Präsenzzeit sowie Schul- und Lebensraum** wurde von den Delegierten **verabschiedet**.

**Marianne Schwegler, die langjährige Vizepräsidentin der FSS wurde** mit tosendem Applaus **verabschiedet**. Wir danken ihr an dieser Stelle für ihr Engagement, ihr politisches Fingerspitzengefühl, ihre Herzlichkeit und ihren feinen Humor gepaart mit souveräner Durchsetzungskraft. So konnten viele Themen, die dem Verband und seinen Mitgliedern unter den Fingernägeln brennen, an der richtigen Stelle platziert werden und führten zu Verbesserungen für alle Lehr- und Fachpersonen im Kanton.

Beim anschliessenden Imbiss wurde der persönliche Austausch genutzt und weiter angeregt diskutiert.

Mehr Infos unter: [www.fss-bs.ch](http://www.fss-bs.ch)

